

# Evang.-Luth. Kirchengemeinde Offenhausen

Monatsspruch Februar 2015

Ich schäme mich  
des Evangeliums nicht.  
Es ist eine Kraft Gottes  
die jeden rettet, der glaubt.

Römer 1,16

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich schäme mich des Evangeliums nicht. Ich weiß nicht, ob das jeder von sich behaupten kann. Sind wir nicht immer wieder - ja man könnte sagen: - auf die Probe gestellt, wenn es um das Evangelium geht?

Unsere Kirche ist stark in der Kritik. Die Austritte häufen sich. Mit Gott können in unserer säkularisierten Gesellschaft immer weniger etwas anfangen. Und noch weniger mit den Institutionen, die dahinter stehen. Viel zu viel schlechte Presse gibt es da - ob nun immer berechtigt oder nicht, sei dahin gestellt. Nicht nur darüber kann man den Eindruck gewinnen, dass die Kirchen nicht (mehr?) im Einklang mit dem Evangelium sind - vielmehr, dass sie sogar an manchen Stellen eine Diskrepanz bilden.

Die Menschen vom Evangelium zu begeistern wird zunehmend schwierig. Viele suchen Rettung, Hilfe und Heil woanders. Und dabei ist das Evangelium, das die Grundlage unseres Glaubens bildet, so etwas Wunderbares. Die Wunder unseres Gottes, das Leben Jesu Christi - das ist doch etwas, wovon wir begeistert sein können.

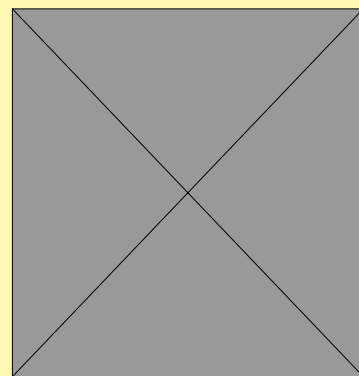
Die vielen guten Verheißungen, die vielen wunderbaren Taten - das ist doch etwas, wovon wir erzählen können. Mit leuchtenden Augen. Mit hoffnungsvollen Geschichten aus unserem Leben. Nicht hinter vorgehaltener Hand, nicht mit wohl überlegten Worten, nicht mit komplizierten Formulierungen, sondern einfach frei heraus aus unseren Herzen.

Mit dem Monatsspruch für Februar 2015 im Hinterkopf: „Ich schäme mich des Evangeliums nicht. Es ist eine Kraft Gottes, die jeden rettet, der daran glaubt.“ Und das stimmt tatsächlich. Mindestens für mich - und ich hoffe für viele von Ihnen auch. Ich habe erfahren: Wenn ich mich auf Gott einlasse, bete und glaube, dann können längst verlorene Träume wahr werden, können Ereignisse ins Rollen kommen und Wunder geschehen.

Viele solcher Erfahrungen, von denen Sie begeistert berichten können, wünsche ich Ihnen und Euch.

Ihr und Euer

Martin Hoepfner  
„Noch-Vikar“ in Engelthal



Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Pfarramt: Annemarie Weigandt

Hauptstraße 1A - 91238 Offenhausen  
(im Gemeindehaus)

Tel.: 09158 273

Fax: 09158 958253

pfarramt.offenhausen@elkb.de

Bürozeiten:

Dienstags 14-16 Uhr

Donnerstags 9-12 Uhr

Spendenkonto

Evang.-Luth. Kirchengem. Offenhausen

IBAN: DE04 7606 1482 0003 3017 29

bis 29. Februar

wenden Sie sich bitte an:

Dekan Dr. Werner Thiessen

Tel. 09151-813-14

Werner.thiessen@elkb.de

Ab 1. März 2016:

Pfr. Martin Hoepfner

Pfrin. Ann-Sophie Wich

Tel.: 09158 92 88 65-1

Fax: 09158 92 88 65-2

martin.hoepfner@elkb.de

ann-sophie.wich@elkb.de

## Inhalt

Gedanken zum Reformationstag	1
Neue Pfarrerrfamilie	2-3
Grüne und Goldene Konfirmation	4
Besondere Gottesdienste	5
Gemeindeleben	6-7
Gottesdienste	8



## NEUE PFARRER-FAMILIE

### Gemeinsam bauen im „Weinberg“ Offenhausen

Es brennt wieder Licht im Pfarrhaus. Noch sind es die Arbeitsscheinwerfer der Handwerker, die Fußböden und Decken sanieren, Treppen bauen, Strom verlegen, Heizungen und Sanitäranlagen installieren – und das Pfarrhaus wieder bewohnbar machen.

Und bald schon werden neue Arbeiter darin das Licht anmachen. Zwei „Arbeiter im Weinberg des Herrn“. Sie werkeln zwar nicht mit Kettensägen, Schlagbohrer und Hammer. Aber verschiedene Werkzeuge benutzen sie schon – und manchmal erkennt man sie sogar an ihrer Kleidung:

Wir – Martin Hoepfner und Ann-Sophie Wich – werden diese neuen Arbeiter sein und bald unsere Arbeitskraft und unser

Handwerkszeug, aber auch und vor allem unsere Leidenschaft, Freude und Liebe in die Arbeit in unserer Gemeinde hinein stecken.

Nach der Sanierung des Pfarrhauses werden wir zu dritt darin wohnen: Wir zwei und Martin Hoepfners Sohn Markus. So werden im Pfarrhaus auch neue Klänge mit einziehen:

- Viel Musik wird zu hören sein – vor allem von unseren eigenen Stimmen und Instrumenten.
- Die Modelleisenbahn wird früher oder später rauchend und zischend über den Dachboden rattern.
- Fußballkommentare und Jubelgesänge von Markus nach gewonnenen



#### „Und wer macht jetzt was...?“

Bei Paaren, die sich eine Pfarrstelle teilen, ist es wichtig, bestimmte Bereiche aufzuteilen. Die Kirchengemeinde Offenhausen ist eine Stelle mit 80% Gemeindearbeit:

Martin Hoepfner übernimmt die Pfarramtsführung – ist also für alles zuständig, was mit Kirchenvorstand, Personalführung, Baumaßnahmen etc. zu tun hat.

Ann-Sophie Wich übernimmt den Unterricht an der Schule, der ca. 4-5 Stunden pro Woche umfasst.

Alles andere – Gottesdienste, Konfirmandenunterricht, Kasualien, Seelsorge, Besuche etc. – teilen wir uns gleichmäßig auf.

20% der Stelle betreffen sog. „Dienstleistungen im Dekanatsbezirk“. Auch diese werden wir uns zunächst gleichmäßig aufteilen.



### Stellenantritt

Fußballduellen im Garten oder auf dem Sportplatz des SVO.

- Filmmusiken von Herr der Ringe, Star Wars, Fluch der Karibik und James Bond.
- Das Brutzeln in der Küche, wenn wir gemeinsam kochen – oder den Proviant für die nächste Wanderung vorbereiten.

Doch es ist uns wichtig, dass man uns nicht nur im Pfarrhaus oder in der Kirche sieht und hört. Eine gute Zusammenarbeit und Kooperation mit der politischen Gemeinde, dem Hof Birkensee und den vielen Vereinen unserer Dörfer liegt uns sehr am Herzen. Gemeinsam ist es an uns, unsere Gemeinde miteinander lebendig zu gestalten.

Außerdem wird man uns als Familie oft begegnen – auf der Straße, beim Metzger, im Biergarten oder auf dem Sportplatz. Denn der persönliche Kontakt zu Ihnen und Euch ist uns sehr wichtig. Wir sehen uns als Teil des Lebens im Dorf und in der Gemeinde und wollen selbstverständlich daran teilnehmen. Manchmal als Pfarrerin und Pfarrer – und manchmal einfach als „ganz normale“ Menschen.

So freuen wir uns auf unsere Zeit in Offenhausen und das gemeinsame Bauen mit Ihnen und Euch in „Gottes Offenhausener Weinberg“.

Und dann könnte es in unserer Gemeinde fast so sein wie bei der Pfarrhausanierung: Packen wir als Handwerker gemeinsam die Dinge an, um gemeinsam Neues zu schaffen – und dabei Tradition zu bewahren, so dass ein wunderbarer Bau entsteht, in dem sich jeder aus unserer Gemeinde wohl und heimisch fühlt. Dafür wünschen wir uns allen Gottes Segen.

*Ihre und Eure neuen Pfarrer*

*Martin Hoepfner  
und Ann-Sophie Wich*

*mit Markus.*

Unsere persönliche Lebenssituation ist eine Besondere. Das hat auch Auswirkungen auf den Stellenantritt.

Derzeit ist es geplant, dass wir beide zum 1. März 2016 die Pfarrstelle in Offenhausen antreten. Dies bedarf allerdings einiger Voraussetzungen:

Wie Ihnen bereits bekannt ist, lebe ich – Martin Hoepfner – seit Dezember 2013 in Trennung. Trotz frühzeitig eingereichter Scheidung hat es mit einem Termin im vergangenen Jahr nicht mehr geklappt.

Damit Ann-Sophie Wich und ich von Anfang an gemeinsam unsere Stelle antreten können, muss die Scheidung bis zum 29. Februar 2016 rechtskräftig erfolgt sein. Derzeit sieht es durch den vorgesehenen Scheidungstermin so aus, dass dieser Termin eingehalten werden kann.

Sollte wider allen Erwartungen die Scheidung nicht rechtzeitig rechtskräftig sein, werde zunächst ich – Martin Hoepfner – die Stelle antreten. Nach rechtskräftiger Scheidung würde Ann-Sophie Wich eine Hälfte der Stelle übernehmen.

Unsere kirchliche Trauung ist für den Sommer geplant.

### Herzliche Einladung

Unsere **Ordination** durch Regionalbischof Stefan Ark Nitsche feiern wir gemeinsam mit unserer Kollegin Dorothee Mann am

12. März um 16:00 Uhr in der Evang.-Luth. Kirche, Osternohe

Unsere **Einführung** in unser Amt durch Dekan Dr. Werner Thiessen ist am

13. März um 15:00 Uhr in unserer Evang.-Luth. Nikolauskirche.

Wir freuen uns darauf, Sie und Euch zu sehen und mit Euch zu feiern.

*Hallo ihr Kleinen und Großen!*

Mein Name ist Winnifred und ich gehöre zu der seltenen Art der Kirchendrachen. Genau wie die Kirche bin auch ich schon sehr alt. Über 600 Jahre habe ich schon auf dem Buckel! Lange hab ich mich im Gebälk des Kirchturms herumgetrieben, aber wenn das Pfarrhaus fertig ist, ziehe ich mit den neuen Pfarrern da mit ein.

Weil ich so lange in einer Kirche gelebt habe, kann ich sehr gut Dinge erklären, die damit zu tun haben. Hast du dich zum Beispiel mal gewundert, warum der Pfarrer zum Gottesdienst so einen komischen Mantel anhat? Oder was eigentlich eine Kirchweih ist?

Da bist du bei mir an der richtigen Stelle. Hier im Gemeindebrief werde ich für Euch „Kleinen“ (aber auch für Euch „Große“) alles Mögliche rund um das Haus mit dem hohen Turm erklären. Manchmal hab ich auch ein kleines Rätsel für euch dabei oder ein Bild zum Ausmalen.

Ich freu mich schon auf unsere gemeinsame Zeit! Ich hoffe du freust dich auch!

*Winnifred*



## GRÜNE UND GOLDENE KONFIRMATIONEN



### Goldene Konfirmation

Vor 50 Jahren - am Palmsonntag 1966 - konfirmierten bei schönstem Frühlingswetter 6 Buben und 15 Mädchen in unserer Kirche. Damals feierte Pfarrer Paul Pirner mit den jungen Menschen dieses besondere Fest.

Namentlich sind dies:

Gerhard Endres  
Werner Endres,  
Horst Kohl  
Adolf Kugler,  
Gerhard Sass  
Dieter Steinbinder,

Ingrid Lenk geb. Arnold  
Gerlinde Kerschner geb. Bauer,  
Betty Matijischin geb. Fechter  
Anneliese Rupprecht geb. Felßner,  
Gunda Eckstein geb. Kuhn,  
Gertud Eckstein geb. Mertel,  
Johanna Mais geb. Müller,  
Elisabeth Pickel,  
Gerlinde Mathis geb. Pierner,  
Anni Sonntag geb. Rupprecht,  
Elfriede Müller geb. Scharrer,  
Annegret Schaller geb. Vogel,  
Gertraud Weber geb. Zimmermann,  
Elisabeth Schreimel geb. Scharrer.

Von einer Konfirmandin mussten wir mittlerweile Abschied nehmen. Aus dem Konfirmandenjahrgang verstorben ist Helga Brunner geb. Weiß.

In der Tradition unserer Gemeinde feiern die Goldenen Konfirmanden gemeinsam mit den grünen Konfirmanden. Das Fest beginnt mit dem Konfirmationsgottesdienst an Palmsonntag um 9 Uhr.

Um 14 Uhr feiert Pfrin. Ann-Sophie Wich mit den Goldenen Konfirmanden die Dankandacht in unserer Kirche, bei der auch die grünen Konfirmanden noch einmal zusammen kommen.

### Grüne Konfirmation 2016

Am Palmsonntag konfirmieren 12 junge Menschen in unserer Kirche:

Antonia Endres aus Offenhausen  
Jana Hirschmann aus Egensbach  
Anna Kolb aus Kucha  
Katharina Panzer aus Hinterhaslach  
Julian Pickel aus Offenhausen  
Maximilian Resch aus Kucha  
Florian Scharrer aus Oberndorf  
Yannik Schmeller aus Breitenbrunn  
Andreas Stengel aus Offenhausen  
Lea Urbansky aus Offenhausen  
Lisa Weber aus Aichamühle  
Frederik Wieber aus Offenhausen

Seien Sie herzlich eingeladen zum Vorstellungsgottesdienst mit Diakon Holger Kramp am Sonntag, 28.02. um 9.00 Uhr

und zur Konfirmation am Palmsonntag, 20. März 2016 um 9 Uhr mit Pfarrerin Ann-Sophie Wich und Diakon Holger Kramp.

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

### Judas: Fluch oder Segen...?

Der letzte Abend Jesu mit seinen Jüngern. Jesus ist mit seinen Jüngern in Jerusalem. Sie wollen Passah feiern. So sitzen sie beisammen, essen und trinken. Alles ist wie immer. Bis Jesus das Brot bricht. Das letzte Mal. „Einer unter euch wird mich verraten“, prophezeit er.

Er behält Recht. Judas verriet ihn. Durch einen Kuss im Garten Gethsemane. Von vielen dadurch verachtet und geschmäht. Und doch ... ohne ihn wären die Ereignisse rund um Karfreitag und Ostern vielleicht nie passiert.

Im Gottesdienst am Gründonnerstag spüren wir diesen Menschen nach, an dessen Taten sich die Geister und Gefühle spalten. Seien Sie herzlich eingeladen, einzutauchen in die Person Judas und miteinander das Abendmahl zu feiern - in Erinnerung an das, was gewesen ist, aber auch in Freude über die Gemeinschaft, die aus den Osterereignissen heraus gewachsen ist.

**Gründonnerstag, 19.00 Uhr**  
Nikolauskirche Offenhausen

### Predigtreihe 2016: „Weggeschichten“

Auch 2016 gibt es wieder eine Predigtreihe unter einem bestimmten Motto. „Weggeschichten“ sollen diesmal im Mittelpunkt stehen. Erleben Sie biblische Erzählungen ganz neu und erleben Sie Abschied und Aufbruch, Hindernisse und Umwege, Wegführung und Zuversicht.

An folgenden Terminen führt uns „unser Weg“ mit den Weggeschichten nach Offenhausen:

7. Februar - Pfarrer M. Binder  
„Bunte Reise nach Jerusalem“

6. März - Pfarrerin E. Binder  
„Umwege erhöhen die Ortskenntnis“

### Weltgebetstag aus Kuba:

#### „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf.“

Die Karibik-Insel Kuba ist in diesem Jahr Schwerpunktsland des Weltgebetstags. Wir alle sind aufgerufen, diesen Abend gemeinsam zu feiern.

Es ist ein Land im Wandel: Diplomatische Beziehungen entstehen, wirtschaftliche und wissenschaftliche Zusammenarbeit soll ausgebaut werden. Die Menschen auf Kuba erhoffen sich davon bessere Lebensperspektiven und die Achtung aller Menschenrechte.

Die Gottesdienstordnung steht unter dem Motto: „Nehmt Kinder auf, und ihr nehmt mich auf.“

Nach dem Bibeltext Markus 10,13-16 sollte eine gerechte Gesellschaft von allen aktiv mitgestaltet werden, auch von Kindern und älteren Menschen. Die Vision eines Lebens in Frieden (nach Jesaja 11,1-10) soll sich mit einer Verpflichtung zu konkretem Handeln verbinden.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 erleben wir, wie diese Visionen - mit dem Segen Gottes - für uns alle in die Realität umgesetzt werden könnten.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie in Gemeindehaus ein, um bei landestypischen Speisen und guten Gesprächen weiter zu feiern. Auch alle Männer sind an diesem Abend herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf segensreiche Stunden

Ihr Vorbereitungs-Team Offenhausen.

**Gottesdienst zum Weltgebetstag**  
**am 4. März um 19:00 Uhr**  
**Nikolauskirche Offenhausen**



### Gemeindeleben rund um Ostern

Rund um Ostern gibt es Vielfältiges und Lebendiges in unserer Gemeinde:

Am **Gründonnerstag** um 19 Uhr feiern wir Abendmahlsgottesdienst (siehe links).

**Karfreitag** feiern wir um 9 Uhr Gottesdienst in unserer Kirche.

Die Schwestern vom Hof Birkensee laden in der Zeit von 9:30 bis 11 Uhr zu einem Kreuzweg ein.

**Ostersonntag** erfreut uns ab 6:30 Uhr unser Posaunenchor mit festlichen Klängen. Um 9 Uhr feiern wir Festgottesdienst in unserer Kirche.

Die Osternacht auf dem Hof Birkensee muss dieses Jahr leider ausfallen, da sich auch dort das Team neu strukturiert.

Am **Ostermontag** kommt Pfarrer M. Binder zu uns und feiert mit uns um 9 Uhr Gottesdienst.

Um 10 Uhr feiern wir mit einem Kinder-gottesdienst Ostern in unserer Kirche.

## GEMEINDELEBEN

Monatsspruch Februar

Wenn ihr beten wollt  
und ihr habt einem anderen  
etwas vorzuwerfen,  
dann vergebt ihm,  
damit auch euer Vater im  
Himmel euch eure  
Verfehlungen vergibt.

Markus 11,25

### Freud und Leid

Kirchlich bestattet wurden:

Marianne Thäter (64 J.), Breitenbrunn  
Babette Mertel (87 J.), Offenhausen  
Holgert Delling (71 J.), Egensbach  
Georg Meyer (89 J.), Breitenbrunn  
Else Pickel (80 J.), Offenhausen

### Sammlungen

Bei der Herbstsammlung der Diakonie wurden 1085,-- Euro gegeben. Die Spendensammlung für Dezember und Januar erbrachte insgesamt 540,- Euro. Sie wird zu gleichen Teilen für Brot für die Welt und Weltmission verwendet.

Für die Aktion Brot für die Welt wurden insgesamt 1231,-- Euro gespendet.

Dafür herzlichen Dank! Gott segne sie und die rechte Verwendung der Gaben.

### Wir gratulieren zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag veröffentlicht wird, melden Sie dies bitte im Pfarramt.

### Seniorenkreis

Auch im Februar und März trifft sich der Seniorenkreis jeweils an einem Donnerstag um 14:30 Uhr im Gemeindehaus:

Seien Sie herzlich eingeladen am

25. Februar 2016

31. März 2016

Die jeweiligen Themen werden im wöchentlichen Mitteilungsblatt rechtzeitig bekannt gegeben.

### Rückblick: Krippenspiel

Am 4. Advent führten die Konfirmandinnen und Konfirmanden ihr traditionelles Krippenspiel auf. Diesmal mit dabei: Der Kinderchor aus Engelthal unter der Leitung von Anette Linnert - und unter „Verstärkung“ der zwei Engelthaler Präparandinnen, der unser Krippenspiel dieses Jahr zu einem kleinen „Musical“ werden ließ.

Im Zentrum der Geschichte standen zwei Obdachlose, die unter einer Brücke wohnen. Sie erklären drei Kindern - vor Allem aber Suleila, einem Mädchen aus dem Iran - was Weihnachten heißt. Kritische Randbemerkungen und eine „christliche“ Familie auf dem Weg zum Weihnachtsgottesdienst, die die zwei Obdachlosen mit abfälligen Bemerkungen abspeist, sollen die Gemeinde zum Nachdenken anregen.

Vielen Dank an alle, die diesen Gottesdienst mitgestaltet, das Krippenspiel ausgesucht und einstudiert haben, sich um Requisiten gekümmert und geholfen haben.

Ihr und Euer Martin Hoepfner.



Monatsspruch März

Jesus Christus spricht:  
Wie mich der Vater geliebt hat,  
so habe auch ich euch geliebt.  
Bleibt in meiner Liebe!

Johannes 15,9

## GEMEINDELEBEN

### Gruppen und Kreise

Eine Gemeinde lebt auch von der Kreativität und der Vielfalt der Menschen, die in ihr leben. Sie finden hier viele Möglichkeiten, wie Sie zusätzlich zu unseren Gottesdiensten am Gemeindeleben teilnehmen können.

#### **Posaunenchor**

Dienstag, 20.00 – 22.00 Uhr  
Leitung: Christiane Polster,  
Tel. 0160-99715575

#### **Krabbel-Gruppe**

Montag, 10.00 – 11.30 Uhr  
Leitung: Annemarie Weigandt, Tel. 203481

#### **Frauenkreis Montagsfrauen**

Montag, 20.00 – 21.30 Uhr (14-tägig)  
Leitung: Annette Linnert  
Organisation: Monika Postler, Tel. 766

#### **Frauensingkreis**

Mittwoch, 20.00 Uhr (14-tägig)  
Leitung: Frau Maschner-Hupfer, Tel. 1322

#### **Flötengruppe**

Proben nach Vereinbarung  
Organisation: Marion Scharrer, Tel. 1414

Alle unsere Gruppen treffen sich im  
Evangelischen Gemeindehaus.

Natürlich freuen sich alle  
über Neuzugänge und Verstärkung!

## GOTTESDIENSTE

### Anmeldung Beichte und Hl. Abendmahl

Bei jedem Gottesdienst mit Hl. Abendmahl besteht die Möglichkeit, sich eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst Uhr in der Sakristei anzumelden.

Selbstverständlich ist die Teilnahme am Abendmahl auch ohne Anmeldung jederzeit möglich!

### Hausabendmahl

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, am Abendmahl in der Kirche teilzunehmen, können Sie einen Termin zum Hausabendmahl (gerne auch gemeinsam mit Familie oder Nachbarn vereinbaren). Melden Sie sich bitte für eine Terminabsprache ab 1.3. direkt bei Pfarrerin Wich und Pfarrer Hoepfner.

### „Null-Nummer“ im Gottesdienst

Wenn Sie in unsere Kirche kommen, können Sie immer wieder an der Liedanzeige Nummern sehen, die mit einer „Null“ beginnen (z.B. 091). Diese beziehen sich auf das Ergänzungsgegangbuch „Kommt, atmet auf“ unserer Landeskirche.

Da die Gemeinde noch keine dieser Bücher angeschafft hat, drucken wir diese Lieder auf kleine Liedblätter. Wenn Sie also beim Reinkommen eine „Null-Nummer“ an der Liedanzeige sehen, nehmen Sie sich bitte noch ein Liedblatt, damit sie kräftig mitsingen können. Vielen Dank!

### Impressum

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Offenhausen mit Informationen aus dem kirchl. Leben.

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengem. Offenhausen Hauptstraße 1A - 91238 Offenhausen

V.i.S.d.P.: Dekan Dr. Werner Thiessen, Hersbruck

Layout: Vikar Martin Hoepfner, Engelthal

Druck: Gemeindebriefdruckerei - Auflage: 400

Redaktionsschluss f. d. Ausgabe 04.2016: 15. März

### Unsere Gottesdienste

7.2. Estomihi	9.00 Uhr	Hauptgottesdienst (Pfr. M. Binder) mit Thema: „Bunte Reise nach Jerusalem“
14.2. Invocavit	9.00 Uhr	Hauptgottesdienst (Lektorin A. Linnert)
21.2. Reminiszere	9.00 Uhr	Hauptgottesdienst (Lektor F. Keilholz)
28.2. Okuli	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden (Holger Kramp)
4.3. Weltgebetstag	19.00 Uhr	Abendgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen (WGT-Team)
6.3. Laetare	9.00 Uhr	Hauptgottesdienst (Pfrin. E. Binder) mit Thema: „Umwege erhöhen die Ortskenntnis“
13.3. Judika	15.00 Uhr	Festgottesdienst zur Einführung von Pfarrer z.A. M. Hoepfner und Pfarrerin z.A. A.-S. Wich (Dekan Dr. Thiessen)
19.3.	17.00 Uhr	Beichtgottesdienst zur Konfirmation (Pfrin. A.-S. Wich / Holger Kramp)
20.3. Palmsonntag	9.00 Uhr	Festgottesdienst zur Grünen und Goldenen Konfirmation mit Abendmahl (Pfrin. A.-S. Wich / Holger Kramp)
	14.00 Uhr	Andacht zur Goldenen Konfirmation (Pfrin. A.-S. Wich)
24.3. Gründonnerstag	19.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. M. Hoepfner)
25.3. Karfreitag	9.00 Uhr	Hauptgottesdienst (Pfr. M. Hoepfner)
27.3. Ostersonntag	9.00 Uhr	Festgottesdienst (Pfrin. A.-S. Wich)
28.3. Ostermontag	9.00 Uhr	Hauptgottesdienst (Pfr. M. Binder)
3.4. Quasimodogeniti	9.00 Uhr	Hauptgottesdienst (Lektor)

### Kindergottesdienst

Wir laden herzlich ein zum Kindergottesdienst! Wir feiern ihn

jeden Sonntag  
um 10.00 Uhr

im evang. Gemeindehaus, Hauptstr. 1A.

Nur bei ganz besonderen Anlässen wie Kirchenfeste und Taufen sind wir in der Kirche.

Bitte beachtet auch die wöchentliche Ankündigung im Mitteilungsblatt für eventuelle Änderungen.

Wir freuen uns auf  
Euch am:

21. und 28. Februar

6. und 13. März.



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

Am Ostermontag, 28. März, um 10 Uhr feiern wir gemeinsam mit Pfr. Martin Hoepfner unseren Ostergottesdienst in der Kirche.